

Frühlingsfahrt 18. Mai 2014

INS SARGANSERLAND UND DURCH DIE BÜNDNER HERRSCHAFT

Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen traf sich eine grosse MG Familie in Oberurnen im Kaffi Zigerribi. Das kleine Dorf hat wohl noch nie so viele alte MGs auf «einem Haufen» gesehen, und so kamen doch einige Schaulustige zum plaudern, philosophieren oder einfach nur zum staunen. Nach Kaffee und Gipfeli fuhren wir gut gestärkt hoch zum Kerenzerberg und über die alte, schmale Bergstrasse wieder hinunter. Auf der ganzen Strecke begleitete uns ein wunderbarer Ausblick auf den Walensee. Von Walenstadt fuhren wir über Mels, Wangs dem Kurort Bad Ragaz entgegen. Hier stand die erste Härteprüfung für einige MGs auf dem Programm.

Über einige steile Serpentina ging es hinauf auf 900 m ins Taminatal. Wir fuhren der rechten Talseite entlang über Valens, Vasön bis zum Staudamm. Wer aber glaubte, das Ziel sei erreicht, der täuschte sich. Weiterfahren hiess die Devise, noch ganze 6 km durch das immer enger werdende Tal der Tamina, und wir staunten nicht schlecht, als ganz hinten das Tal offen und breiter wurde und Vättis, ein wunderschönes Dorf, vor uns lag.

In einer alten, stillgelegten Sägerei empfingen uns Claire und Reini, gute Freunde der beiden Organisatoren Lucia und Filippo, und offerierten uns einen feinen Aperö. Wir erhoben unsere Gläser auf die Gastgeber und genossen die obligaten Glarner Zigerbrüüt. Reini erklärte uns noch ein paar interessante Details zur Sägerei und natürlich zur wunderschönen Umgebung.

Aber bald schon nahmen wir Abschied und fuhren der linken Talseite entlang nach Bad Ragaz ins Restaurant Sardona zum wohlverdienten Mittagessen. Ein paar Teilnehmer benutzten nach dem Essen die Gelegenheit, die wunderschöne Klosterkirche zu bestaunen, bevor wir über Mastrils der Bündner Herrschaft entgegen fuhren. Durch Weinberge und schmale Gassen führte uns der Weg von Malans, Jenins nach Maienfeld und zur letzten Bergstrecke über die St. Luzisteig nach Balzers. Wir umkreisten die Burg Gutenberg und fuhren zum Etappenziel, dem Schloss Sargans. Nach Kaffee und Dessert verabschiedete sich die grosse MG Familie und jeder nahm seinen Heimweg unter die Räder.

Wir durften einen wunderschönen Ausflug in eine recht unbekannte Gegend organisieren und sind dankbar, dass alles ohne grössere Zwischenfälle ablief.

Wir freuen uns jetzt schon auf den nächsten Ausflug mit unseren schönen, alten MGs.

Text: Lucia Crospi-Maspoli

Fotos: Martin Ulmer